



Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalaue



ift Freizeit- und
Tourismusberatung
GmbH



► Zukunftskonzept für die Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland

**Ausschuss Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft (BRW)
Landkreis Lüchow-Dannenberg**

Lüchow, 29.9.2022

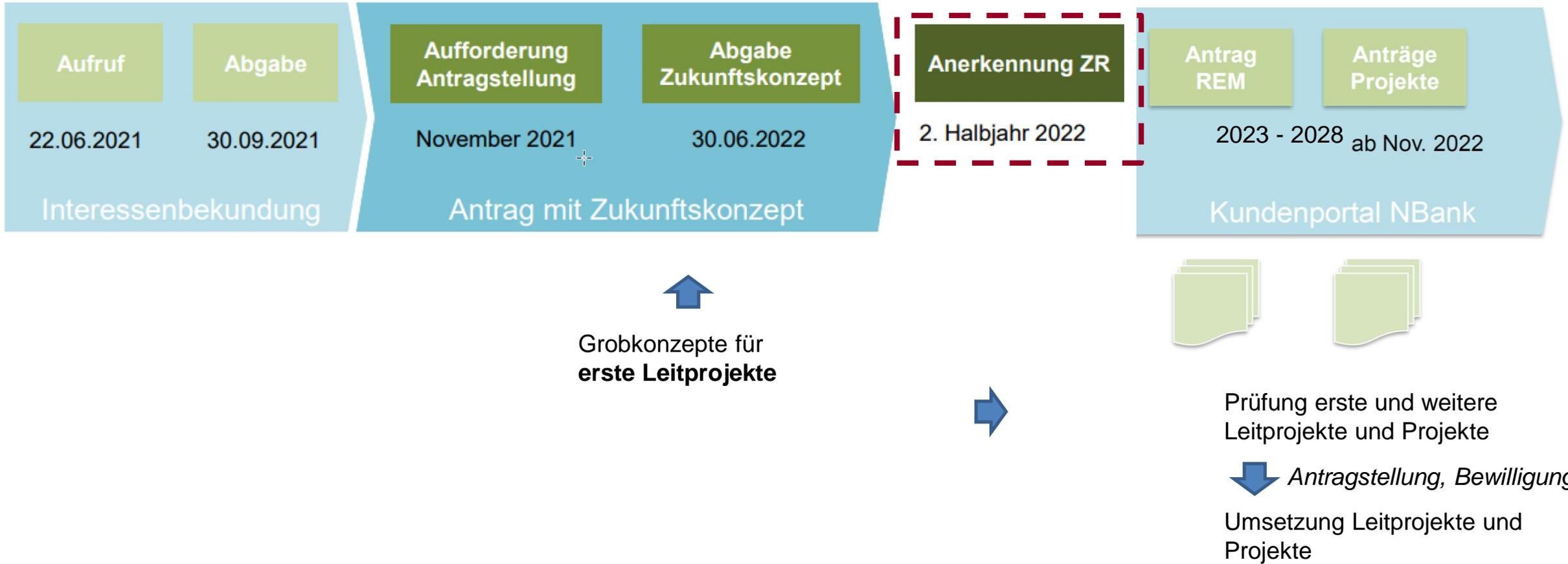
ift GmbH

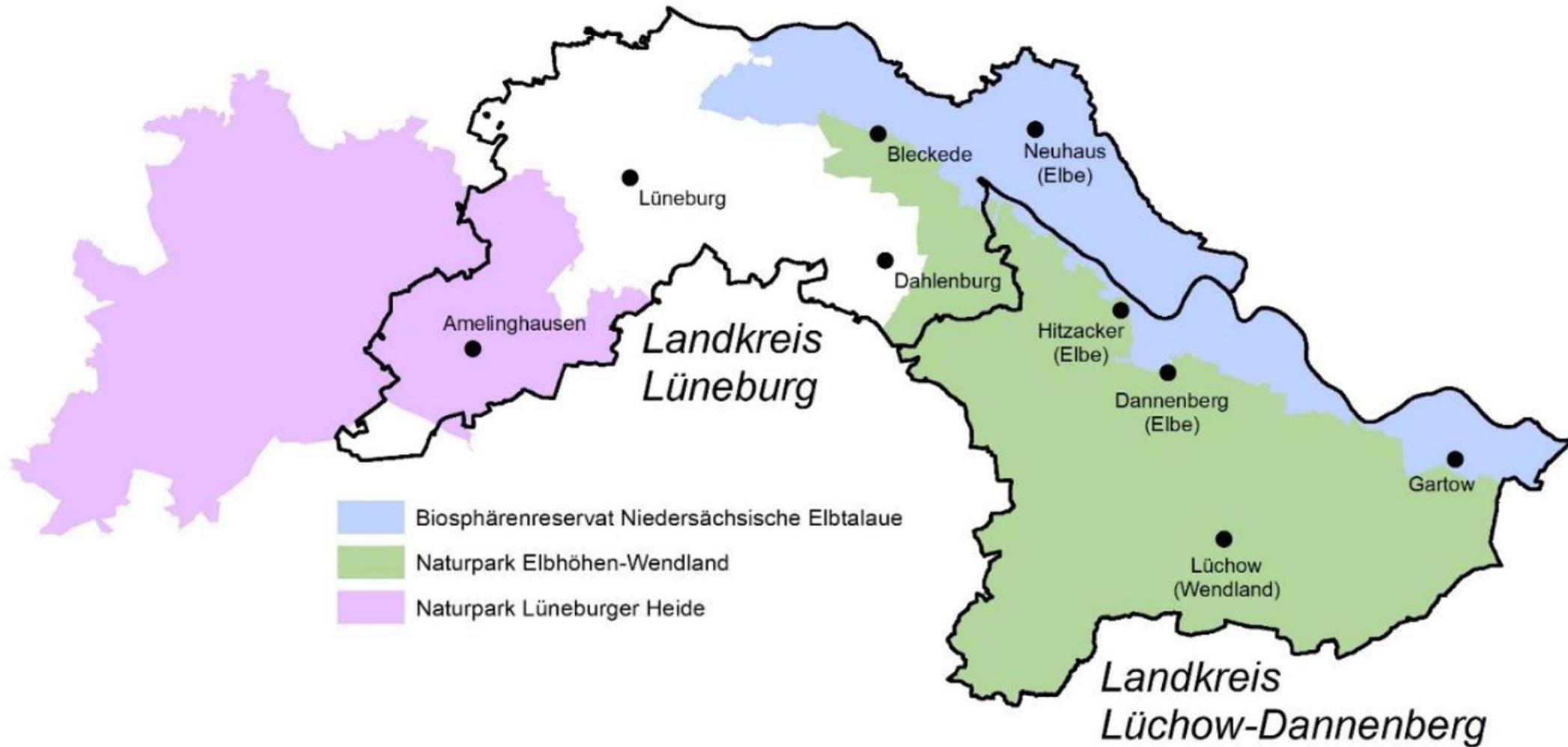
Goltsteinstraße 87a
50968 Köln
Tel: 0221 - 98 54 95 01
info@ift-consulting.de

Gutenbergstraße 74
14467 Potsdam
Tel: 0331 - 200 83 42
potsdam@ift-consulting.de

Quelle Foto: ift

Projektauswahl Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland

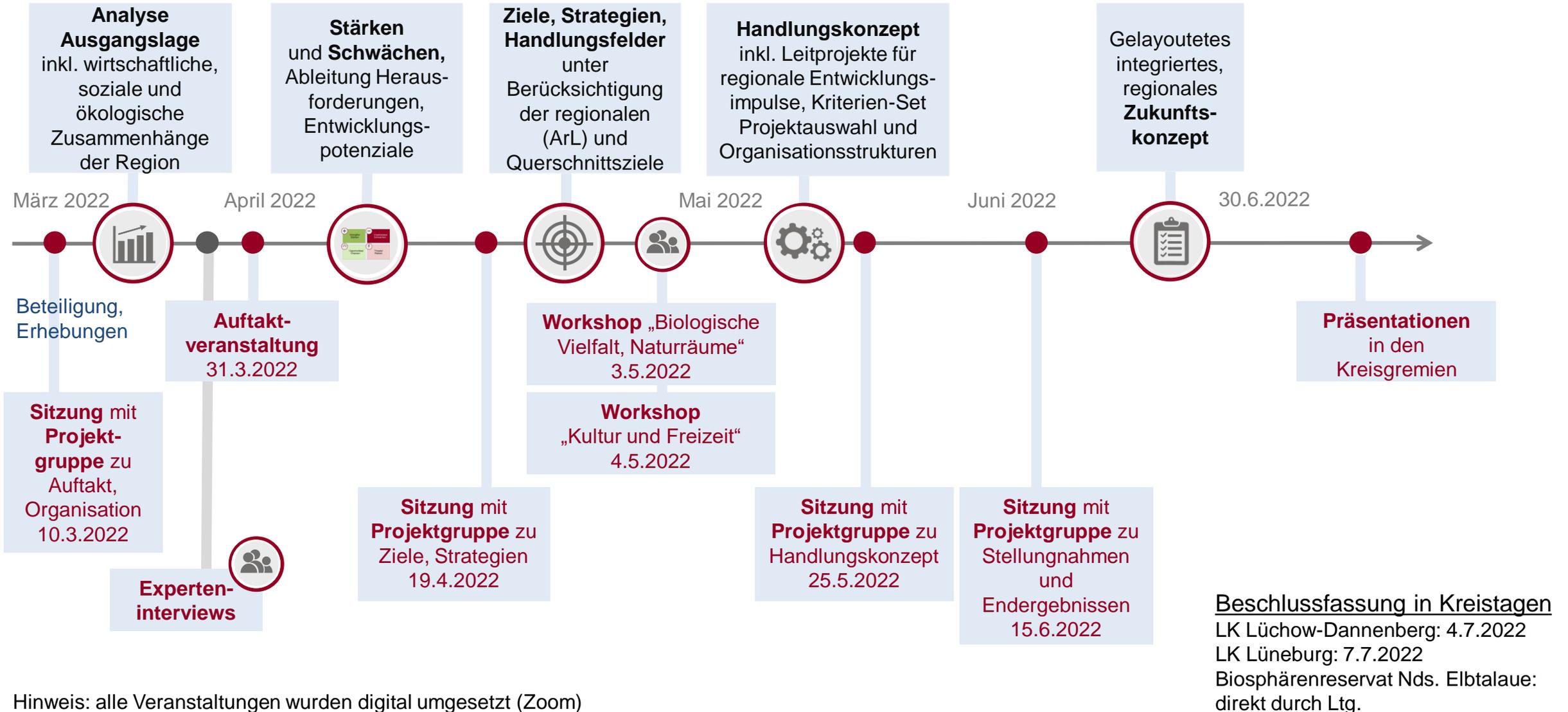




Quelle: Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue

Ablauf für Erstellung des Zukunftskonzeptes

Inhaltliche Bearbeitung



Hinweis: alle Veranstaltungen wurden digital umgesetzt (Zoom)

Ziele und Strategien



- ▶ **Nachhaltige Entwicklung** betreiben
- ▶ **Kulturlandschaften und Biodiversität** erhalten und entwickeln
- ▶ an den **Klimawandel** anpassen und **Infrastruktur klimafreundlich** machen
- ▶ **Wassermanagement** verbessern
- ▶ für **biologische Vielfalt** sensibilisieren und **Ökosystemleistungen** erschließen
- ▶ Überregionalen **Biotop(schutz)verbund** schaffen

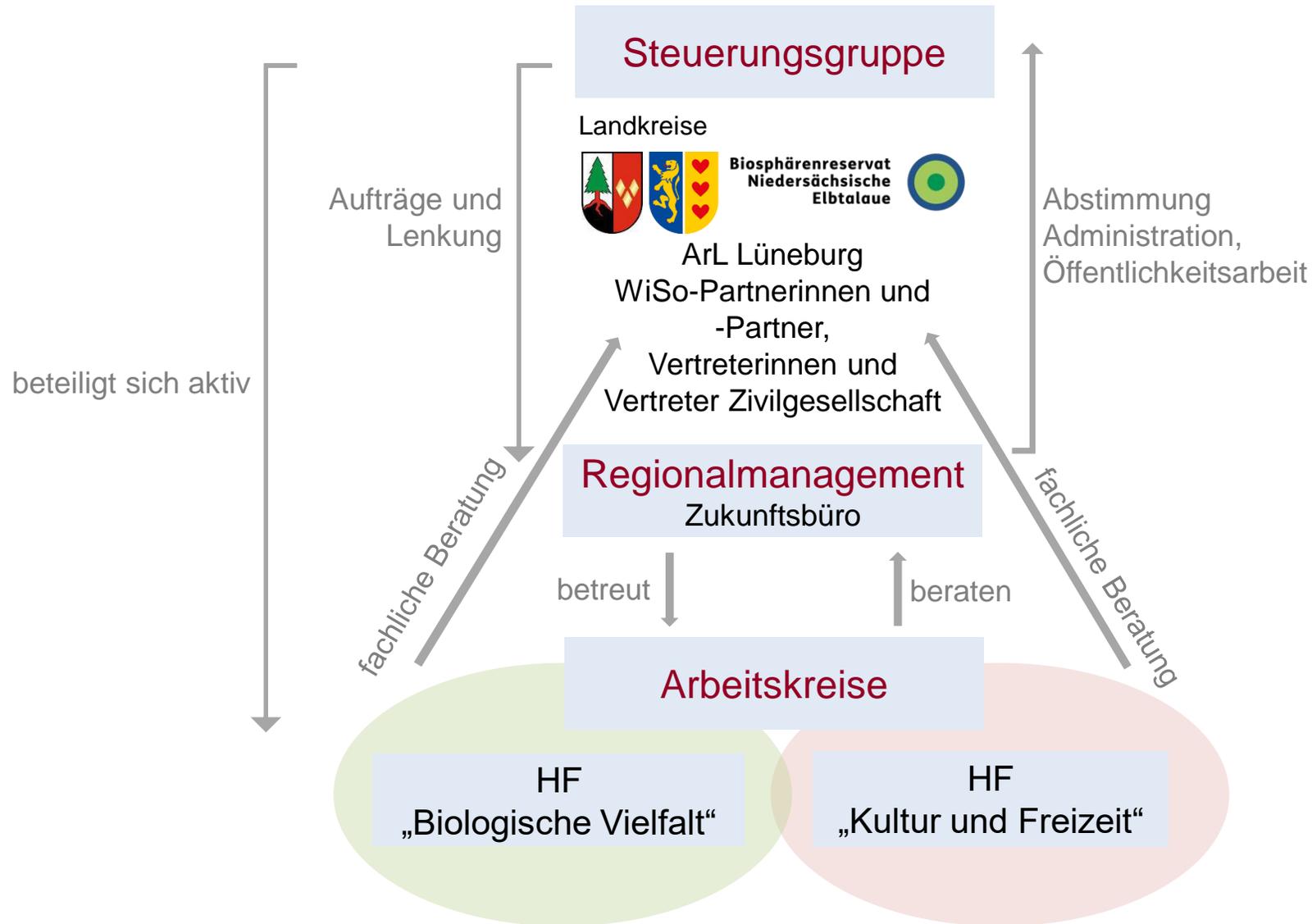


- ▶ eine **akteursorientierte nachhaltige Entwicklung** voranbringen und sicherstellen
- ▶ **Qualitätstourismus** etablieren und ausbauen und so die Attraktivität und Aufenthaltsqualität des **Lebens- und Wirtschaftsraumes** erhöhen
- ▶ **(touristische) Infrastruktur** modernisieren, erweitern, ausbauen
- ▶ **Wertschöpfung durch und mit Tourismus** steigern
- ▶ (interkommunale) **Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit** verbessern
- ▶ **Wissen mehren** und **Modellprojekte** nutzen
- ▶ **Wertschätzung, Akzeptanz und Bewusstsein** für Tourismus schaffen
- ▶ **Anreize für Städterinnen und Städter** schaffen und **junge Zielgruppen** erreichen



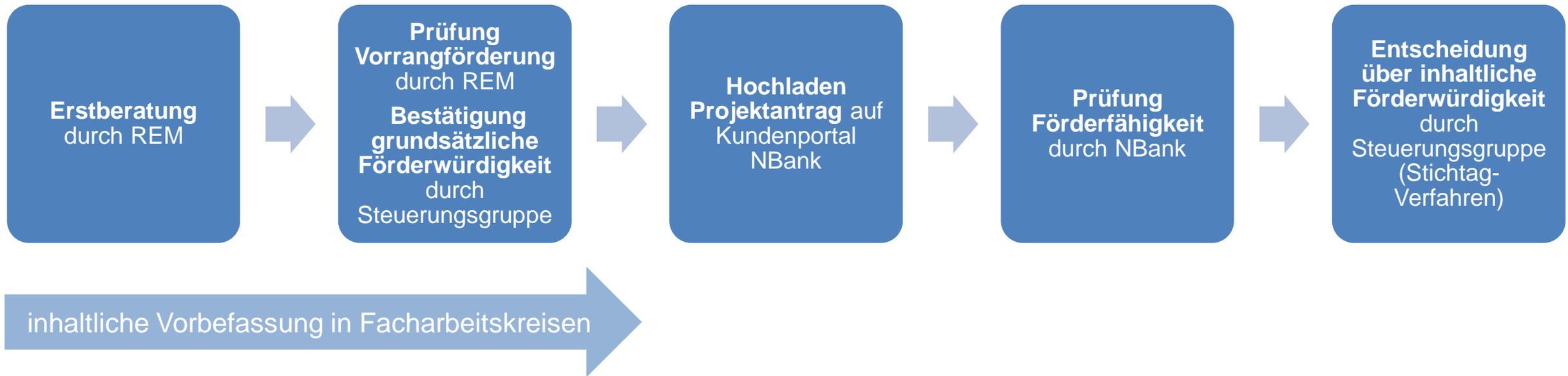
Organisation der Zukunftsregion





Prozess und Kriterien für Projektauswahl





Nr.	Bewertungsblöcke	Punkte min.	Punkte max.
A	Fachliche Kriterienblöcke	40	70
1	Beitrag zur Erfüllung der Ziele und Strategien des Zukunftskonzepts <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beitrag Sicherung und Entwicklung der biologischen Vielfalt und/oder Attraktivierung im Bereich Kultur und Freizeit (je nach Handlungsfeld) ▪ Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität Einheimischer und/oder der Aufenthaltsqualität von Gästen ▪ Beitrag zur Förderung von Kooperationen (mögliche Partnerinnen und Partner: Landwirtschaft, Tourismus, Naturschutz; WiSo-Partnerinnen und -Partner), Partizipation regionaler Akteurinnen und Akteure 		20
2	Potenzial, landkreisübergreifende und/oder handlungsfeldübergreifende Entwicklungsimpulse auszulösen		20
3	Fachlich-organisatorische Qualität des Vorhabens (Umsetzungs-, Zeit-, Finanz-/Businessplan)		15
4	Verhältnismäßigkeit des angestrebten Mitteleinsatzes zur Erreichung der Vorhabenziele		15
B	Beitrag des Projektes zu den Querschnittszielen	15	30
1	Nachhaltige Entwicklung und Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen	7,5	15
2	Gleichstellung		5
3	Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Barrierefreiheit		5
4	Gute Arbeit		5

Es müssen Mindestpunkte erfüllt werden (Bereich A. 40 Punkte und B. 15 Punkte gesamt, B1 7,5 Punkte)

Die Bepunktung erfolgt für jedes Kriterium dreistufig:

- erfüllt = max. Punkte
- zum Teil erfüllt = 50% max. Punkte
- unzureichend erfüllt = 0% max. Punkte

Leitprojekte





L1 Kompetenzzentrum für klimaresiliente Kulturlandschaft und Biodiversität

(HF „Biologische Vielfalt und funktionierende Naturräume“)



L2 Angebots- und Qualitätscoachinnen und -coaches Nachhaltigkeit

(HF „Kultur und Freizeit“)

L3 Innovations- und Nachhaltigkeitsnetzwerk Kultur und Freizeit

(HF „Kultur und Freizeit“)

Ausblick



Projektauswahl Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland



↑
Grobkonzepte für
erste Leitprojekte



Prüfung erste und weitere
Leitprojekte und Projekte
↓ Antragstellung, Bewilligung
Umsetzung Leitprojekte und
Projekte